



NIEDERSCHRIFT

Gremium	Bauausschuss
Sitzungsnummer	Bau/007/2022
Datum	Montag, den 07.02.2022
Sitzungsbeginn	18:05 Uhr
Sitzungsende	21:10 Uhr
Sitzungsort	Plenarsaal des Neuen Rathauses (1. OG)

Anwesend:

vom Gremium

Jürgen Lauber-Nöll	Ausschussvorsitzender	FDP
Olaf Körting	Stadtverordneter	SPD
Ingeborg Koster	Stadtverordnete	SPD
Günter Pohl	Stadtverordneter	SPD
Andreas Altenheimer	Stadtverordneter	CDU
Christoph Schäfer	Stadtverordneter	CDU
Klaus Scharmann	Stadtverordneter	CDU
Amber Luitjens-Taylor	Stadtverordnete	Bündnis 90/Die Grünen
Dieter Winkelmann	Stadtverordneter	Bündnis 90/Die Grünen
Renate Pfeiffer-Scherf	Stadtverordnete	FW
Willi Wagner	Fraktionsvorsitzender	AfD
Sylvia Kornmann	Stadtverordnete	DIE LINKE; i.V.f. Stv. Schaus

vom Magistrat

Dr. Andreas Viertelhausen	Bürgermeister
Frank J. Kontz	Stadtrat

von der Verwaltung

Jacques Winterkamp	Rechtsamt
Thomas Hemmelmann	Büro des Baudezernats
Andreas Schäfer	Kämmerei
Jennifer Strube	Amt für Gebäudemanagement
René Ritter	Amt für Stadtentwicklung
Andreas Luft	Tiefbauamt
Tobias Herr	Tiefbauamt

vom Büro der Stadtverordnetenversammlung

Herr Frels, als Schriftführer
Frau John

außerdem war anwesend

Herr Alhariri, Ausländerbeirat

AV L a u b e r - N ö l l eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass gegen die Form und Frist der Einladung keine Einwendungen erhoben wurden und dass der Ausschuss mit 12 Mitgliedern beschlussfähig ist.

Die Ausschussmitglieder bestätigten einstimmig die nachstehende

Tagesordnung:

- 1 Mitteilungen, Anfragen, Niederschrift vom 02.12.2021**
- 2 Beitritt in den Hochwasserzweckverband Lahn-Dill und
Einstellung der Beitragskosten in den Haushalt 2022
Vorlage: 0286/21 - I/99**
- 3 Doppelhaushalt 2022/2023**
- 4 Bebauungsplanersetzendes Verfahren nach § 125 Absatz 2 Baugesetzbuch zur
erstmaligen Herstellung eines Teilabschnitts der „Bergstraße“ in Nauborn
Vorlage: 0226/21 - I/72**
- 5 Richtlinien für die Vergabe von städtischen Baugrundstücken
Änderung
Vorlage: 0293/21 - I/98**
- 6 Zentraler Omnibus-Bahnhof (ZOB) Wetzlar
Errichtung eines Fahrradparkhauses
Prüfungsauftrag
Vorlage: 0316/22 - I/102**
- 7 Erstellung Machbarkeitsstudie Gewerbegebiet Münchholzhausen Nord
Vorlage: 0340/22 - I/115
Mitteilungsvorlage**
- 8 Kostensteigerung im Baubereich
Vorlage: 0306/22 - I/104
Mitteilungsvorlage**

- 9 **Endausbau des Baugebietes „Hermannstraße“ in der Kernstadt
(Stichweg Haus-Nr. 34-42)
Vorlage: 0289/21 - I/100
Mitteilungsvorlage**

- 10 **Künftige Organisation der Musikschularbeit in dem Lahn-Dill-Kreis und der
Stadt Wetzlar auf der Grundlage der zwischen beiden Gebietskörperschaften
abgeschlossenen Rahmenvereinbarung
- Sachstandsbericht -
Vorlage: 0338/22 - I/109
Mitteilungsvorlage**

- 11 **Grundstücksankauf
Eigentümergeinschaft Schnorr/Dotzauer/Bechtold, Wetzlar/Langgöns
Vorlage: 0290/21 - II/19**

- 12 **Verschiedenes**

Zu 1 Mitteilungen, Anfragen, Niederschrift vom 02.12.2021

Mitteilungen

Sachstand Kalsmunt

Bgm. Dr. **V i e r t e l h a u s e n** informierte zum aktuellen Sachstand der Verhandlungen mit dem Kalsmunt-Verein bezüglich einer Fördervereinbarung.

Endausbau des Baugebietes „Hermannstraße“ in der Kernstadt (Stichweg Haus-Nr. 34-42) Vorlage: 0289/21 - I/100

Anfrage von AV Dr. Greis aus der Sitzung des UVE-Ausschusses vom 01.02.2022

Bgm. Dr. **V i e r t e l h a u s e n** informierte, dass sich das in der Gremienvorlage beschriebene „Befahren ohne Einschränkungen“ auf den Wendehammer bezieht und nicht auf die Grünfläche. Der Wendehammer kann auch nach Anlage der Grünfläche ohne Einschränkungen befahren werden. Beim Befahren mit LKW's kann es zum Überfahren des Grünbereichs kommen.

Baufenster in der Phönixstraße

Anfrage von Stv. Pohl aus der Sitzung des Bauausschusses vom 02.12.2021

Bgm. Dr. **V i e r t e l h a u s e n** teilte mit, dass es sich um einen Wohnhausneubau mit fünf Wohneinheiten handele, für den am 06.12.2021 der Baubeginn angezeigt wurde.

Doppelwohnblock in der Bahnhofstraße Dutenhofen - Nutzungsform

Anfrage von Stv. Altenheimer aus der Sitzung des Bauausschusses vom 02.12.2021

Bgm. Dr. **V i e r t e l h a u s e n** informierte, dass es sich bei dem Wohnblock in der Bahnhofstraße in Dutenhofen um das Bauvorhaben „The Beach“ handele. Es sind 66 Appartements und Wohnungen genehmigt. Gewerbliche Nutzungen sind in den beiden Gebäuden nicht genehmigt.

Anfragen

Sanierung Altbauten

Stv. **S c h ä f e r** bezog sich auf einen Artikel in der WNZ vom 07.02.2022 „Wenn alte Häuser harte Nüsse sind“ und bezog sich auf unterschiedliche Fallgestaltungen, bei denen eine Handlungsmöglichkeit bei unsanierten Altbauten für die Stadt Wetzlar bestünde. Dazu stellte er folgende zwei Fragen und bat um schriftliche Beantwortung:

1.

Welche konkreten gesetzlichen Handlungsmöglichkeiten bei welchen Fallgestaltungen bestehen?

2.

Welche Häuser in der Wetzlarer Altstadt stehen im Hinblick auf einen unsanierten/möglicherweise auch baufälligen und/oder das Ortsbild beeinträchtigenden Zustand unter der regelmäßigen Kontrolle der Stadt Wetzlar?

Weiterhin regte Stv. **S c h ä f e r** einen gemeinsamen Spaziergang des Ausschusses nebst Denkmalbeirat an, um die möglicherweise in einer Handlungsoption stehenden Häuser in Augenschein zu nehmen.

Bgm. Dr. **V i e r t e l h a u s e n** sagte die schriftliche Beantwortung zu.

Graugusssanierung in der Altstadt

Stv. **S c h a r m a n n** bezog sich auf die Wiederherstellung des Straßenbelags in der Altstadt nach der Graugusssanierung durch die enwag und fragte an, ob bereits eine Abnahme oder auch Teilabnahmen erfolgt seien. Das Pflaster sei teilweise abgeplatzt und gebrochen. Bgm. Dr. **V i e r t e l h a u s e n** sagte Beantwortung zu.

Niederschrift vom 02.12.2021

Die Niederschrift vom 02.12.2021 wurde einstimmig genehmigt.

**Zu 2 Beitritt in den Hochwasserzweckverband Lahn-Dill und
Einstellung der Beitragskosten in den Haushalt 2022
Vorlage: 0286/21 - I/99**

Bgm. Dr. **V i e r t e l h a u s e n** erläuterte die Beschlussvorlage und die Zielsetzungen des Hochwasserzweckverbandes. Stv. **S c h a r m a n n** hinterfragte den Beschluss zum Beitritt, ohne dass eine Satzung vorliege. Stv. **S c h ä f e r** monierte dies ebenfalls und hinterfragte den Zeitpunkt der heutigen Beschlussfassung.

Bgm. Dr. **V i e r t e l h a u s e n** erklärte, dass die Satzung des Hochwasserzweckverbandes noch in Arbeit und ein Signal zum Beitritt der Stadt Wetzlar wichtig für den Fortgang sei und man auch nur so an einer Gründungsversammlung teilnehmen könne. Stv. **P o h l** wies darauf hin, dass die Satzung des Hochwasserzweckverbandes durch diesen selbst verfasst werde.

Abstimmungsergebnis:			
Anwesende Gremiumsmitglieder	12	Nein-Stimmen	0
Ja-Stimmen	8	Enthaltungen	4

Zu 3 Doppelhaushalt 2022/2023

Haushaltssatzung und Haushaltsplan

Seite 13: Demografische Entwicklung und statistische Angaben

Stv. **A l t e n h e i m e r** hinterfragte die Darstellung zur Verteilung der Wohnbevölkerung auf Altersgruppen. Aufgrund der unterschiedlichen Zeitabstände auf der Y-Achse habe die Grafik eine begrenzte Aussagekraft.

Seite 48: Entwicklung Grundsteuer B

Stv. **S c h a r m a n n** fragte nach, ob die gesteigerten Einnahmen der Grundsteuer B für den Straßenbau genutzt werden. Bgm. Dr. **V i e r t e l h a u s e n** informierte zum Straßenbauprogramm der Stadt Wetzlar, welches den Gremien noch gesondert vorgestellt werde.

Seite 63: Verkehrsknoten Meline-Müller-Straße/Braunfelser Straße

Stv. **S c h a r m a n n** bezog sich auf die Position „Verkehrsknoten Meline-Müller-Straße/Braunfelser Straße“ und die dafür in 2022 ausgewiesene VE in Höhe von 1.100.000 €. Er fragte an, was dort geplant sei. Bgm. Dr. **V i e r t e l h a u s e n** sagte Beantwortung zu.

Seite 63: Ausbau/Erweiterung Radwege

Stv. **S c h a r m a n n** fragte nach, ob die einzelnen Maßnahmen zum Radwegebau den Gremien noch vorgestellt würden. Bgm. Dr. **V i e r t e l h a u s e n** sagte dies zu, solange es sich nicht um reine Markierungsarbeiten handele.

Seite 63: Umbau Knotenpunkt Klinikum

Stv. S c h a r m a n n hinterfragte den Mittelansatz. Bgm. Dr. V i e r t e l h a u s e n erklärte, dass verschiedene Problemlagen bestünden und es sich dabei um eine bereits länger geplante Maßnahme handele.

Seite 203: Planungen und Stadtentwicklung

Stv. S c h a r m a n n hinterfragte den Ansatz zur Überarbeitung des Flächennutzungsplanes in Höhe von 225.000 € für die Jahre 2022 und 2023 und wollte wissen, ob es sich dabei um eine komplette Überarbeitung für die Stadt Wetzlar handele. Bgm. Dr. V i e r t e l h a u s e n bestätigte dies.

Seite 226: Ausbau und Erneuerung Kanäle

Stv. S c h a r m a n n hinterfragte die Ansätze für die Kanalerschließung Dillfeld (180.000 €) und Lahninsel Naunheim (300.000 €). Bgm. Dr. V i e r t e l h a u s e n erklärte, dass es sich um die Erweiterungsfläche Dillfeld-Nord handele. Die Maßnahme an der Lahninsel wurde nicht wie geplant umgesetzt.

Seite 231: Ausbau und Erneuerung Gemeindestraßen

Stv. S c h a r m a n n hinterfragte den Mittelansatz zu Straßenbeiträgen Hörnsheimer Eck. Bgm. Dr. V i e r t e l h a u s e n bestätigte, dass es sich hierbei um einen „Altfall“ handele.

Seite 232: Ausbau und Erneuerung Gemeindestraßen (Hirschgraben)

Stv. S c h a r m a n n nahm Bezug auf den Ansatz in Höhe von 250.000 € VE (2023) für den Ausbau Hirschgraben in Wetzlar und erkundigte sich, was dort genau geplant sei. Bgm. Dr. V i e r t e l h a u s e n teilte mit, dass es sich um ein Teilstück der Straße handele. Zur Detailplanung sagte er Beantwortung zu.

Seite 241: Erneuerung und Erweiterung Ingenieurbauwerke (Landesstraßen)

Stv. S c h a r m a n n hinterfragte den Mittelansatz für die Erneuerung der Brückenlager an der Überführung am Bahnhof. Bgm. Dr. V i e r t e l h a u s e n erklärte, dass es sich hierbei um reine Planungsmittel handele.

Seite 242: Ausbau und Erneuerung Landesstraßen

Stv. S c h a r m a n n hinterfragte den Mittelansatz zum Westanschluss. Bgm. Dr. V i e r t e l h a u s e n erklärte, dass es sich hierbei um eine Kostenbeteiligung im Rahmen der Maßnahmen für die Planungen der Stadtzubringer handele.

Seite 262: Externe Dienstleistungen (Kompostierungsanlage)

Stv. S c h a r m a n n fragte nach den Gründen für die Reduzierung des Ansatzes 2023 auf 59.000 € der Position „Externe Dienstleistungen Kompostierungsanlage“. Bgm. Dr. V i e r t e l h a u s e n sagte Beantwortung zu.

Seite 233: Erneuerung und Erweiterung Ingenieur-Bauwerke

Stv. A l t e n h e i m e r fragte zur Position „Erneuerung Überbau Lahnbrücke Dutenhofen“ in Höhe von 100.000 € (Auszahlung 2021), was dort genau gemacht worden sei. Seiner Kenntnis nach gab es dort nur Schäden an den Pfeilern. Bgm. Dr. V i e r t e l h a u s e n erklärte, dass es sich um einen Haushaltsansatz handele, der in 2021 nicht in Anspruch genommen wurde. Es bestünde kein Sanierungsbedarf. Den „Brücken-TÜV“ habe die Brücke bestanden.

Seite 233: Erneuerung und Erweiterung Ingenieur-Bauwerke

Stv. S c h a r m a n n hinterfragte den Mittelansatz (VE 290.000 €) für die Stützwand Wellergasse in Dutenhofen und wollte wissen, ob auch das Thema Lärmschutz thematisiert wurde. Bgm. Dr. V i e r t e l h a u s e n teilte mit, dass eine genaue Planung noch nicht vorliege. Stv. A l t e n h e i m e r informierte, dass die Anwohner die Stützwand auch als Maßnahme zum Lärmschutz begrüßen würden. Bgm. Dr. V i e r t e l h a u s e n nahm dies als Info auf.

Seite 267: Hochwasserschutz, verschiedene Maßnahmen

Stv. S c h a r m a n n erkundigte sich nach den geplanten Maßnahmen. Bgm. Dr. V i e r t e l h a u s e n informierte, dass die Thematik „Hochwasserschutz“ regelmäßig geprüft werde und unter dem Mittelansatz auch die Unterhaltung bestehender Schutzrichtungen abgebildet werde.

Seite 276: Instandhaltung von technischen Anlagen (Krematorium)

Stv. S c h a r m a n n hinterfragte den Mittelansatz in Höhe 80.000 € für das Jahr 2022. Bgm. Dr. V i e r t e l h a u s e n informierte, dass es sich hierbei um Kosten für die Instandhaltung und Reparatur der Ausmauerung des Krematoriums handele. Hier sei in 2022 eine größere Inspektion fällig.

Seite 280: Natur- und Umweltschutzmaßnahmen (Welschbach)

Stv. A l t e n h e i m e r erkundigte sich, um welchen Bereich es sich bei der Position „Renaturierung Welschbach“ (35.000 €) handele. Bgm. Dr. V i e r t e l h a u s e n sagte Beantwortung zu.

Seite 293: Beleuchtung der Weihnachtsbäume

Stv. S c h a r m a n n hinterfragte den abgesenkten Mittelansatz. Bgm. Dr. V i e r t e l h a u s e n erklärte, dass im Nachtrag 2021 ein höherer Mittelansatz eingestellt wurde, da ein externer Dienstleister mit dem Abbau der Weihnachtsbeleuchtung beauftragt worden sei.

Der jetzige Mittelansatz (15.000 €) entspreche dem des Vorjahres, es gebe dort auch keine Veränderungen, so Bgm. Dr. Viertelhausen.

Haushaltsanträge

Antrag Nr. 105 - Barrierefreier Ausbau Stadtteilbüro Münchholzhausen

Im Rahmen der Aussprache zum vorliegenden Haushaltsantrag wurde eine Änderung des Antrages mit Ausweitung auf alle Stadtteilbüros diskutiert. Letztlich wurde über den vorliegenden Antrag in unveränderter Form wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis:			
Anwesende Gremiumsmitglieder	12	Nein-Stimmen	7
Ja-Stimmen	5	Enthaltungen	0

Antrag Nr. 116 - Bürgerbeteiligungsverfahren zur Gesamtbetrachtung von Gewerbeflächen

Stv. Altenheimer sprach sich für den Haushaltsantrag und die Einstellung der Mittel aus. Stv. Pohl kündigte für die Beratungsfolge einen weiterführenden Änderungsantrag an. Bgm. Dr. Viertelhausen erläuterte die zeitlichen Abläufe für Planungen zum Flächennutzungsplan.

Abstimmungsergebnis:			
Anwesende Gremiumsmitglieder	12	Nein-Stimmen	7
Ja-Stimmen	4	Enthaltungen	1

Antrag Nr. 121 - Erhaltungsmaßnahmen Gehwege in Garbenheim

Bgm. Dr. Viertelhausen informierte, dass Mittel für die laufende Gehwegunterhaltung im Haushalt bereits eingeplant seien. Er bat um entsprechende Mitteilungen, wo Bedarf für Erhaltungsmaßnahmen bestehe.

Der Antrag wurde von Stve. und Ortsvorsteherin Koster zurückgezogen.

Antrag Nr. 122 - Erstellung Expertise Hochwasserschutz Garbenheim

Der Antrag wurde von Stve. und Ortsvorsteherin Koster zurückgezogen, da eine Gesamtkonzeption für Wetzlar in Arbeit sei.

Antrag Nr. 123 - Handlauf Treppe Danziger Weg / Friedhof in Hermannstein

Bgm. Dr. Viertelhausen informierte, dass vor Ort bereits ein Handlauf vorhanden sei und dieser fortgeführt werden müsste.

Diese Maßnahme könnte mit Mitteln aus dem Haushalt umgesetzt werden. Eines zusätzlichen Mittelansatzes bedarf es dafür nicht.

Abstimmungsergebnis:			
Anwesende Gremiumsmitglieder	12	Nein-Stimmen	5
Ja-Stimmen	7	Enthaltungen	0

Antrag Nr. 124 - Selbstschließenanlage Friedhof Hermannstein

Bgm. Dr. **Viertelhausen** informierte, dass diese Maßnahme mit Mitteln aus dem laufenden Haushalt umgesetzt werden könnte. Eines zusätzlichen Mittelansatzes bedarf es dafür nicht.

Abstimmungsergebnis:			
Anwesende Gremiumsmitglieder	12	Nein-Stimmen	4
Ja-Stimmen	7	Enthaltungen	1

Antrag Nr. 125 - Beleuchtung Weihnachtsbäume / Erhöhung HH-Mittel

Der Antrag wurde von Stv. **Schermann** zurückgezogen.

Antrag Nr. 205 - Umgestaltung Feuerwehrgerätehaus Garbenheim

Bgm. Dr. **Viertelhausen** informierte zu den Planungen für das neue Feuerwehrgerätehaus in Garbenheim. Hierzu müsse ein Bbauungsplan aufgestellt werden und aktuell gebe es noch keine konkreten Planungen für das Gebäude. Er bezeichnete die Antragstellung als verfrüht, da die Feuerwehr noch bis 2024 das aktuelle Gebäude nutzen werde.

Der Antrag wurde von Stve. und Ortsvorsteherin **Koster** zurückgezogen.

Antrag Nr. 206 - Erneuerung und Sanierung Wetzlarer Musikschule

Bgm. Dr. **Viertelhausen** informierte zur geplanten Fortsetzung der Zusammenarbeit mit der Musikschule und der Folgenutzung des Gebäudes. Ein Leerstand werde es auch bei einem angedachten Umzug in die Domhöfe nicht geben. Aktuell liefen Gespräche bezüglich einer Zusammenarbeit mit dem Lahn-Dill-Kreis, um so möglicherweise auch Synergieeffekte zu nutzen. Nach den Ausführungen äußerte Stv. **Schermann**, dass diese Planungen aktuell noch ungewiss seien und daher über den Haushaltsantrag in vorliegender Form abgestimmt werden solle.

Abstimmungsergebnis:			
Anwesende Gremiumsmitglieder	12	Nein-Stimmen	8
Ja-Stimmen	4	Enthaltungen	0

Antrag Nr. 207 - Aufwertung Spielplatz Am Rabenbaum/Eichendorffstraße in Naunheim

Bgm. Dr. Viertelhausen informierte, dass diese Maßnahme mit Mitteln aus dem laufenden Haushalt umgesetzt werden könnte. Eines zusätzlichen Mittelansatzes bedarf es dafür nicht.

Abstimmungsergebnis:			
Anwesende Gremiumsmitglieder	12	Nein-Stimmen	7
Ja-Stimmen	5	Enthaltungen	0

Antrag Nr. 208 - Spielgeräte für Spielplatz Raubach und Reither Alm in Garbenheim

Bgm. Dr. Viertelhausen informierte, dass diese Maßnahme mit Mitteln aus dem laufenden Haushalt umgesetzt werden könnte. Eines zusätzlichen Mittelansatzes bedarf es dafür nicht.

Der Antrag wurde von Stve. und Ortsvorsteherin Koster zurückgezogen.

Antrag Nr. 209 - Gewerbegebiet Münchholzhausen Nord / Streichung sämtlicher Haushaltsansätze

Bgm. Dr. Viertelhausen stellte fest, dass die vorliegenden Haushaltsanträge 209, 210, 211, 213 und 214 alle das Gewerbegebiet Münchholzhausen Nord mit der Zielsetzung betreffen, das Projekt nicht umzusetzen. Er schlug vor, die Mittelansätze unverändert im Haushalt zu belassen, da das Gewerbegebiet zur Umsetzung kommen sollte. Stv. Altenheimer vertrat die Meinung, dass ein Gewerbegebiet Münchholzhausen Nord fehl am Platz sei und daher eine Streichung der betreffenden Haushaltsmittel erfolgen sollte.

Abstimmungsergebnis:			
Anwesende Gremiumsmitglieder	12	Nein-Stimmen	7
Ja-Stimmen	5	Enthaltungen	0

Antrag Nr. 210 - Gewerbegebiet Münchholzhausen Nord / Streichung sämtlicher Haushaltsansätze

Abstimmungsergebnis:			
Anwesende Gremiumsmitglieder	12	Nein-Stimmen	7
Ja-Stimmen	5	Enthaltungen	0

Antrag Nr. 211 - Gewerbegebiet Münchholzhausen Nord (Planung) / Streichung HH-Mittel

Abstimmungsergebnis:			
Anwesende Gremiumsmitglieder	12	Nein-Stimmen	7
Ja-Stimmen	5	Enthaltungen	0

Antrag Nr. 212 - Planungsmittel und Sanierungsmaßnahmen Bismarckturm

Bgm. Dr. **V i e r t e l h a u s e n** berichtete zum bestehenden Sanierungsbedarf und wies auf einen weiterführenden Antrag der Koalition hin. Stv. **S c h a r m a n n** sprach sich für den vorliegenden Haushaltsantrag aus, der konkret für einen Turm mit Sanierungsbedarf sei und bat um entsprechende Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:			
Anwesende Gremiumsmitglieder	12	Nein-Stimmen	7
Ja-Stimmen	4	Enthaltungen	1

Antrag Nr. 213 - Gewerbegebiet Münchholzhausen Nord (Kanal) / Streichung HH-Mittel

Abstimmungsergebnis:			
Anwesende Gremiumsmitglieder	12	Nein-Stimmen	7
Ja-Stimmen	5	Enthaltungen	0

Antrag Nr. 214 - Gewerbegebiet Münchholzhausen Nord (Erschließung/Straßenbau) / Streichung HH-Mittel

Abstimmungsergebnis:			
Anwesende Gremiumsmitglieder	12	Nein-Stimmen	7
Ja-Stimmen	5	Enthaltungen	0

Antrag Nr. 215 - Instandsetzung und Verbreiterung der Dillstraße im Dillfeld

Bgm. Dr. **V i e r t e l h a u s e n** informierte, dass vorhandene Löcher in der Bankette mit Mitteln aus dem laufenden Haushalt ausgebessert würden. Im Hinblick auf die Umplanungen im Zuge der B 49 seien weiterführende Maßnahmen nicht zielführend, da der künftige Straßenverlauf neu geplant werde.

Abstimmungsergebnis:			
Anwesende Gremiumsmitglieder	12	Nein-Stimmen	8
Ja-Stimmen	1	Enthaltungen	3

Antrag Nr. 216 - Umstellung Straßenbeleuchtung auf LED-Technologie

Bgm. Dr. **V i e r t e l h a u s e n** führte aus, dass ein Komplettaustausch auf LED-Lampen nicht wirtschaftlich sei und ein Wechsel der Beleuchtung nur sukzessive bei defekten Lampen erfolge. Stv. **A l t e n h e i m e r** bewertete das bisherige Tempo hinsichtlich der Umrüstung auf LED-Beleuchtung als zu langsam.

Stv. S c h ä f e r fragte in diesem Zusammenhang, seit welchem Zeitpunkt genau die Stadt mit dem Austausch der Lampen begonnen habe und welche Kosten dafür pro Jahr anfielen. Bgm. Dr. V i e r t e l h a u s e n sagte Beantwortung zur nächsten Ausschusssitzung zu.

Abstimmungsergebnis:			
Anwesende Gremiumsmitglieder	12	Nein-Stimmen	7
Ja-Stimmen	4	Enthaltungen	1

Antrag Nr. 217 - Sportplatz Münchholzhausen / Schaffung Parkplätze und Aufgang

Bgm. Dr. V i e r t e l h a u s e n informierte zum aktuellen Sachstand der Planungen für das Sportgelände und zu Prüfungen, wie dort künftig das Parken erfolgen solle. Stv. S c h a r m a n n erkundigte sich nach den eingeplanten Mitteln für mögliche Baumaßnahmen für Parkplätze. Bgm. Dr. V i e r t e l h a u s e n erklärte, dass es zunächst darum ginge, in den vorhandenen Verkehrsraum Parkplätze einzuzeichnen. Sollten mehr Parkplätze notwendig sein, verwies er auf die vorhandenen Parkplätze am Bürgerhaus in 400 m Entfernung zum Sportplatz. Stv. P o h l erwähnte, dass aufgrund frei werdender Flächen durch eine verkleinerte Spielfläche des geplanten Kunstrasens möglicherweise noch Parkraum entstehen könnte.

Abstimmungsergebnis:			
Anwesende Gremiumsmitglieder	12	Nein-Stimmen	7
Ja-Stimmen	4	Enthaltungen	1

Antrag Nr. 218 - Erweiterung des Parkplatzes am Sportgelände Hermannstein

Bgm. Dr. V i e r t e l h a u s e n informierte zur Problematik der unerlaubten Nutzung des Parkplatzes durch angrenzende Bewohner. Die Ausbesserung von Schlaglöchern und eine Vorrichtung für den Maibaum könnten aus Mitteln des laufenden Haushalts umgesetzt werden.

Abstimmungsergebnis:			
Anwesende Gremiumsmitglieder	12	Nein-Stimmen	8
Ja-Stimmen	1	Enthaltungen	3

Antrag Nr. 219 - Planungskosten Radweg Garbenheim (Kreisstraße) und Umsetzung

Bgm. Dr. V i e r t e l h a u s e n informierte, dass die Planungskosten mit im Planungspaket der förderfähigen Radwegedirektverbindungen der B 49 enthalten seien. Stv. K o s t e r erläuterte, dass es bei der Antragstellung um eine Radweg-Anbindung von Garbenheim nach Wetzlar ginge. Hier bestünde aufgrund des erhöhten Verkehrsaufkommens Handlungsbedarf. Sie bat darum, bei der Verwendung der Mittel für das Radwegekonzept in Wetzlar den Radweg Garbenheim (Kreisstraße) mit ins Ranking aufzunehmen. Bgm. Dr. V i e r t e l h a u s e n sagte dies zu.

Stv. P o h l regte an, dass eine Liste zu den Maßnahmen erstellt werden solle, für die in den nächsten beiden Jahren die Mittel (725.000 €) für das Radwegekonzept verwendet werden sollen. StR Kortlüke solle hierzu eine entsprechende Auflistung vorlegen.

Der Antrag wurde von der Antragstellerin Stve. und Ortsvorsteherin **K o s t e r** zurückgezogen.

Antrag Nr. 220 - Erneuerung Verbindungstreppe Grundweg/Am Wingert in Nauborn

Bgm. Dr. **V i e r t e l h a u s e n** bestätigte den maroden Zustand der Treppe und empfahl eine positive Beschlussfassung.

Abstimmungsergebnis:			
Anwesende Gremiumsmitglieder	12	Nein-Stimmen	0
Ja-Stimmen	10	Enthaltungen	2

Antrag Nr. 221 - Sanierung Treppe Hauptstraße/Schulstraße 2 in Steindorf

Bgm. Dr. **V i e r t e l h a u s e n** teilte mit, dass die Treppe aus Mitteln des laufenden Haushaltes saniert werden könnte.

Abstimmungsergebnis:			
Anwesende Gremiumsmitglieder	12	Nein-Stimmen	3
Ja-Stimmen	6	Enthaltungen	3

Antrag Nr. 222 - Erneuerung Treppenanlage Brunnenwäldchen in Hermannstein

Bgm. Dr. **V i e r t e l h a u s e n** teilte mit, dass die Unterhaltung der Treppe aus Mitteln des laufenden Haushaltes erfolgen könnte.

Abstimmungsergebnis:			
Anwesende Gremiumsmitglieder	12	Nein-Stimmen	6
Ja-Stimmen	5	Enthaltungen	1

Antrag Nr. 223 - Anschaffung eines Bankensembles am Schulplatz in Naunheim

Bgm. Dr. **V i e r t e l h a u s e n** teilte mit, dass hier durch das Bankensemble eine räumliche Abgrenzung zur Straße erreicht werden solle. Zunächst wurde über den Antrag in vorliegender Form abgestimmt:

Abstimmungsergebnis:			
Anwesende Gremiumsmitglieder	12	Nein-Stimmen	7
Ja-Stimmen	4	Enthaltungen	1

Stv. **P o h l** beantragte, die geänderte Beschlussfassung (5.000 €) aus dem Umwelt-, Verkehrs- und Energieausschuss zu übernehmen:

Abstimmungsergebnis:			
Anwesende Gremiumsmitglieder	12	Nein-Stimmen	0
Ja-Stimmen	11	Enthaltungen	1

Antrag Nr. 224 - Hochwasserschutz entlang der Lahn und Dill

Bgm. Dr. **V i e r t e l h a u s e n** informierte, dass für die Thematik Hochwasserschutz Mittel im laufenden Haushalt veranschlagt seien. Eines separaten Antrages bedarf es daher nicht. Stv. **S c h a r m a n n** erläuterte zum Haushaltsantrag die konkrete Antragstellung für ein Projekt. Er monierte weiterhin, dass es kein grundsätzliches Konzept zum Hochwasserschutz gebe. Bgm. Dr. **V i e r t e l h a u s e n** berichtete, dass Hochwasserschutz ein ständiges Thema sei und man stetig an entsprechenden Planungen arbeite und auch Maßnahmen umsetze.

Abstimmungsergebnis:			
Anwesende Gremiumsmitglieder	12	Nein-Stimmen	8
Ja-Stimmen	3	Enthaltungen	1

Antrag Nr. 225 - Umbau und Erweiterung der Leichenhalle auf dem Friedhof Nauborn

Stv. **P f e i f f e r - S c h e r f** verdeutlichte die Notwendigkeit des Haushaltsantrages. Stv. **P o h l** stellte den Antrag, die geänderte Beschlussfassung des Umwelt-, Verkehrs- und Energieausschusses zu übernehmen. Zunächst wurde über den vorliegenden Haushaltsantrag in unveränderter Form abgestimmt:

Abstimmungsergebnis:			
Anwesende Gremiumsmitglieder	12	Nein-Stimmen	10
Ja-Stimmen	0	Enthaltungen	2

Abstimmung zur Übernahme der Beschlussfassung des Umwelt-, Verkehrs- und Energieausschusses (Planungsmittel und Anschubfinanzierung i. H. v. 30.000 € in 2023):

Abstimmungsergebnis:			
Anwesende Gremiumsmitglieder	12	Nein-Stimmen	0
Ja-Stimmen	12	Enthaltungen	0

Antrag Nr. 226 - Interreligiöser Waschraum Friedhof Niedergirmes / Streichung HH-Mittel

Bgm. Dr. **V i e r t e l h a u s e n** informierte zum geplanten Bauprojekt.

Abstimmungsergebnis:			
Anwesende Gremiumsmitglieder	12	Nein-Stimmen	11
Ja-Stimmen	1	Enthaltungen	0

Antrag Nr. 227 - Vierter Abschnitt Renaturierungsprojekt Lahnschlinge in Dutenhofen

Bgm. Dr. **V i e r t e l h a u s e n** erklärte, dass der vierte Abschnitt des Renaturierungsprojekts nicht vor 2024 umgesetzt werden könne und nannte die Antragstellung verfrüht.

Stv. A l t e n h e i m e r hinterfragte die lange Projektdauer, die schon länger laufe. Er sah die Notwendigkeit zur Einstellung von Haushaltsmitteln, insbesondere für den Ankauf von Flächen.

Abstimmungsergebnis:			
Anwesende Gremiumsmitglieder	12	Nein-Stimmen	7
Ja-Stimmen	4	Enthaltungen	1

Antrag Nr. 228 - Renaturierung des Blasbachs

Bgm. Dr. V i e r t e l h a u s e n berichtete, dass die Talbrücke Blasbach im Wege von Ertüchtigungsmaßnahmen der A 45 abgebrochen werden solle. Im Bereich des Blasbachs gebe es daher erhebliche Eingriffe. Die Renaturierung zum jetzigen Zeitpunkt käme daher verfrüht. Stv. S c h a r m a n n erkundigte sich, ob es ein Renaturierungskonzept für den Blasbach gebe. Bgm. Dr. V i e r t e l h a u s e n sagte Beantwortung zu.

Abstimmungsergebnis:			
Anwesende Gremiumsmitglieder	12	Nein-Stimmen	8
Ja-Stimmen	0	Enthaltungen	4

Änderungsliste

Über die vorliegende Änderungsliste stimmte das Gremium wie folgt ab:

Abstimmungsergebnis:			
Anwesende Gremiumsmitglieder	12	Nein-Stimmen	0
Ja-Stimmen	12	Enthaltungen	0

Abstimmung Haushaltsplan und Haushaltssatzung

Nach Aussprache im Gremium wurde über den vorliegenden Entwurf von Haushaltsplan und Haushaltssatzung wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis:			
Anwesende Gremiumsmitglieder	12	Nein-Stimmen	4
Ja-Stimmen	8	Enthaltungen	0

**Zu 4 Bebauungsplanersetzendes Verfahren nach § 125 Absatz 2 Baugesetzbuch zur erstmaligen Herstellung eines Teilabschnitts der „Bergstraße“ in Nauborn
Vorlage: 0226/21 - I/72**

Bgm. Dr. Viertelhausen erläuterte die Beschlussvorlage.

Abstimmungsergebnis:			
Anwesende Gremiumsmitglieder	12	Nein-Stimmen	0
Ja-Stimmen	12	Enthaltungen	0

**Zu 5 Richtlinien für die Vergabe von städtischen Baugrundstücken
Änderung
Vorlage: 0293/21 - I/98**

Stv. K o r n m a n n bat, den Antrag heute von der Tagesordnung abzusetzen und im Geschäftsgang zu belassen, da der Antragsteller (Stv. Schaus) nicht anwesend sei.

Dagegen erhob sich kein Widerspruch, der Antrag wurde im Geschäftsgang belassen.

**Zu 6 Zentraler Omnibus-Bahnhof (ZOB) Wetzlar
Errichtung eines Fahrradparkhauses
Prüfungsauftrag
Vorlage: 0316/22 - I/102**

Keine Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis:			
Anwesende Gremiumsmitglieder	12	Nein-Stimmen	1
Ja-Stimmen	11	Enthaltungen	0

**Zu 7 Erstellung Machbarkeitsstudie Gewerbegebiet Münchholzhausen Nord
Vorlage: 0340/22 - I/115
Mitteilungsvorlage**

Bgm. Dr. Viertelhausen erläuterte die Mitteilungsvorlage und die weitere Vorgehensweise. Er teilte mit, dass ein erster Entwurf der Machbarkeitsstudie vorliege, das komplette Kapitel Erschließung fehle aber noch. Sobald die Machbarkeitsstudie vollständig vorliege, erfolge eine Vorstellung in den Gremien.

Die Mitteilungsvorlage wurde zur Kenntnis genommen.

Zu 8 Kostensteigerung im Baubereich
Vorlage: 0306/22 - I/104
Mitteilungsvorlage

Bgm. Dr. **V i e r t e l h a u s e n** erläuterte die Mitteilungsvorlage im Hinblick auf aktuelle Bauprojekte. Stv. **S c h a r m a n n** fragte nach, ob der Stopp der KfW-Förderung einen negativen Einfluss auf die Bauprojekte habe. Bgm. Dr. **V i e r t e l h a u s e n** verneinte dies.

Die Mitteilungsvorlage wurde zur Kenntnis genommen.

Zu 9 Endausbau des Baugebietes „Hermannstraße“ in der Kernstadt
(Stichweg Haus-Nr. 34-42)
Vorlage: 0289/21 - I/100
Mitteilungsvorlage

Stv. **S c h a r m a n n** hinterfragte das regelmäßige Überfahren der Grünfläche und schlug vor, diesen kleinen Bereich ebenfalls zu pflastern. Stv. **W i n k e l m a n n** erkundigte sich nach der Einrichtung von 7 öffentlichen Parkplätzen. Bgm. Dr. **V i e r t e l h a u s e n** erklärte, dass es sich hier um eine historische Bebauung handele, für die es noch keine Stellplatzsatzung gab. Entsprechend sei die Schaffung von Parkmöglichkeiten im öffentlichen Raum wichtig.

Die Mitteilungsvorlage wurde zur Kenntnis genommen.

Zu 10 Künftige Organisation der Musikschularbeit in dem Lahn-Dill-Kreis und der Stadt Wetzlar auf der Grundlage der zwischen beiden Gebietskörperschaften abgeschlossenen Rahmenvereinbarung
- Sachstandsbericht -
Vorlage: 0338/22 - I/109
Mitteilungsvorlage

Bgm. Dr. **V i e r t e l h a u s e n** erläuterte die Mitteilungsvorlage.

Der Ausschuss nahm die Vorlage zur Kenntnis.

**Zu 11 Grundstücksankauf
Eigentümergeinschaft Schnorr/Dotzauer/Bechtold, Wetzlar/Langgöns
Vorlage: 0290/21 - II/19**

Bgm. Dr. Viertelhausen erläuterte die Beschlussvorlage zum Grundstücksankauf in Münchholzhausen.

Abstimmungsergebnis:			
Anwesende Gremiumsmitglieder	12	Nein-Stimmen	4
Ja-Stimmen	6	Enthaltungen	0

(Die Abstimmung erfolgte ohne Stve. Luitjens-Taylor und Stv. Winkelmann)

Zu 12 Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.

AV Lauber-Nöll schloss, nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, die 7. Sitzung des Bauausschusses und bedankte sich für die Teilnahme.

Der Ausschussvorsitzende:

Der Schriftführer:

Lauber-Nöll

Frels